

585148-2026 - Ergebnis

Deutschland – Medizinische Geräte – Beschaffung eines mobilen OP-Neuronavigationssystems
OJ S 163/2026 25/08/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer GmbH

E-Mail: verwaltung.gelsenkirchen@knappschaft-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines mobilen OP-Neuronavigationssystems

Beschreibung: Beschaffung eines mobilen OP-Neuronavigationssystems für die präoperative Visualisierung und Planung sowie den intraoperativen Einsatz

Kennung des Verfahrens: 4419e322-0698-4ad5-a5ed-cfd7831d1758

Interne Kennung: 2026-KKGB-NN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33162100 OP-Ausrüstung, 33110000 Bildgebungsausrüstung für medizinische, zahnärztliche und tiermedizinische Anwendungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schernerweg 4

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45894

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCMM7SL#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines mobilen OP-Neuronavigationssystems

Beschreibung: 1. Ausgangssituation und Versorgungsauftrag Die Knappschaft Kliniken

Gelsenkirchen-Buer GmbH (KKGB) verfügt als Akutkrankenhaus der Regelversorgung mit 14

Fachkliniken und knapp 1.400 Mitarbeitenden über 414 Planbetten und behandelt im Jahr rund 21.000 stationär aufgenommene Patienten. Zudem ist die KKGB Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum. Die KKGB verfügen über eine Klinik für Neurochirurgie und eine Klinik für Pädiatrische Neurochirurgie. Die KKGB beabsichtigt die gemeinschaftliche Nutzung der Navigationseinheit für beide Neurochirurgischen Kliniken. In der Klinik für Neurochirurgie des KKGB werden im neurochirurgischen Schwerpunktzentrum das gesamte Behandlungsspektrum der operativen Neurochirurgie von Kopf bis Wirbelsäule und eine intensivmedizinisch neurochirurgische Behandlung abgedeckt. Die KKGB beabsichtigt, dass derzeitige System der Fa. Brainlab durch ein neues System zu ersetzen.

2. Notwendigkeit der Neubeschaffung Die zu beschaffende Neuronavigation, die aufgrund der Pädiatrischen Ausrichtung sowohl eine optische als auch eine elektromagnetische Komponente aufweisen muss, wird für die Resektion kranialer und spinaler Tumore benötigt und soll hierfür sowie zur Implantation spinaler Schrauben und Stäbe und bei der navigierten transkraniellen Magnetstimulation (nTMS) eingesetzt werden. Das Elektromagnetische Modul ermöglicht navigierte Eingriffe bei Kleinkindern und Säuglingen mit höchster Präzision. Vorgesehen ist, dass das Neuronavigationssystem das moderne Operationsmikroskop, die intraoperative Elektrophysiologie, den intraoperativen Ultraschall den Einsatz des kontinuierlichen Ultraschall Aspirators / Sonoped und die Fluoreszenzen in der Tumorchirurgie wie in der vaskulären Neurochirurgie als die modernste Ausstattung eines neurochirurgischen Operationssaales komplettiert. Die Neuronavigation sollte in der Lage sein, auch zukünftig eine Stereotaxie/STX einfach zu realisieren. Dies zum einen, um personal- und zeitintensive Zwischentransporte aus dem OP-Saal heraus zu vermeiden und zum anderen zur deutlichen Vereinfachung der Berechnung der STX-Koordinaten um zielsicher das zu biopsierende Areal im Gehirn zu erreichen. Ebenso sollte die Software umfangreich für die Planung, das Anzeichnen des Tumolvolumens, die Traktographie und die Fusion verschiedener Bilddaten sein. Zudem ist eine Integration der Neuroendoskope in das Optische Navigationssystem erforderlich, um dem Neuroendoskopischen Schwerpunkt der Klinik für Pädiatrische Neurochirurgie gerecht werden zu können. Die zu beschaffende Neuronavigation soll nicht nur in der Klinik für Neurochirurgie sowie in der Pädiatrischen Neurochirurgie zum Einsatz kommen, sondern auch bei gemeinsamen simultanen Eingriffen zusammen mit der Klinik für Unfallchirurgie eingesetzt werden. Die Klinik für Unfallchirurgie benötigt die Neuronavigation für die sichere Implantation von Fremdmaterial an der Wirbelsäule, um Fehllagen von Implantaten im Wirbelkanal/Querschnittsgefahr und Fehllagen in den großen prävertebralen Blutgefäßen/enormen Blutverlust zu vermeiden. Die Neuronavigation muss mit verschiedenen Implantatherstellern kompatibel und nicht nur mit einem Hersteller einsatzfähig sein. Das neue Neuronavigationssystem soll die Möglichkeit bieten, die Basis-Navigation über Zusatzmodule, um spezielle Funktionen erweitern zu können.

3. Medizinisch-technische Anforderungen Das Neuronavigationssystem muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Volle automatisierte Segmentierung der CT, MRT und XT-Datensätze und eine Verzerrungskorrektur für die Fusion von 3D Daten mit 2D Angiografien
- Möglichkeit einer automatischen Machbarkeitsanalyse von stereotaktischen radiochirurgischen/radiotherapeutischen Planungen für verbleibendes Tumolvolumen
- Digitale Integration von Ultraschall Navigationssystemen sowie die Interpretation der Ultraschalldaten in Relation zu vorhandenen CT und MRT-Daten
- ROI basierte Tracking Möglichkeit mit halbautomatischer Objektsegmentierung oder automatisch anatomischer Segmentierung
- Möglichkeit, auf dem Navigationsbildschirm mit dem Mikroskop von Zeiss und Leica, die projiziert geplanten Strukturen als semitransparente Objekte in den anatomischen Kontext zu setzen
- Möglichkeit der elektromagnetischen Navigation zur operativen Behandlung von Kleinkindern und Säuglingen
- Integration von Neuroendoskopen in das Navigationssystem
- Möglichkeit der Bildfusion als Augmented Reality in Verbindung mit dem Mikroskop und einer VR-Brille
- Verwendung von manuell und vorkalibrierten

Instrumenten, einschließlich Instrumente von Drittanbietern, zur anatomischen Ausrichtung des Systems anhand von Traktoren, die vom Navigationssystem übergeben werden - Einfacher Anschluss einer STX an die Navigation bzw. entsprechende Realisierung, so dass zusätzliche rahmenbasierte Systeme wegfallen können - Software des Umfangs, dass Planung, Anzeichnen von Tumervolumen, Traktographie, Fusion verschiedener Bilddaten möglich sind - Simultane Planbarkeit und softwaregestützte Navigationsvorbereitung an zwei zeitgleich aktiven Planungsrechnern, die Serverbasiert zur Verfügung stehen - Möglichkeit der Navigation von Implantaten gängiger Herstellerfirmen für Verbrauchsmaterialien, das heißt im Detail Navigierbarkeit kanülentbarer Schrauben jeglicher Hersteller, um komplexe Wirbelsäulenchirurgische Eingriffe in der Neurochirurgie und auch Unfallchirurgie durchzuführen - Möglichkeit einer nTMS an/ mit der Navigation - Möglichkeit bei veraltetem System, auf aktualisierte Zusatzmodule zu greifen und diese dann dazu zu kaufen oder aufzuspielen Die gestellten Anforderungen können nach durchgeführter Marktanalyse und der Vergabe vorgeschalteten gem. § 28 VGV vorgestellte Marktabfrage ausschließlich durch das System der Firma Brainlab erfüllt werden.

Interne Kennung: 2026-KKGB-NN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33162100 OP-Ausrüstung, 33110000 Bildgebungsausrüstung für medizinische, zahnärztliche und tiermedizinische Anwendungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schernerweg 4

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45894

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Auswahl des Angebotes erfolgte nach dem günstigsten Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergaberechtliche Nachprüfungsanträge sind nach den Vorschriften der §§ 160 ff. GWB binnen der dort geregelten Fristen bei der zuständigen Vergabekammer einzulegen. Die Unwirksamkeit eines ohne vorherige Bekanntmachung vergebenen Auftrags kann nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur innerhalb von 10 Kalendertagen ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Ex-ante-Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union geltend gemacht werden (§ 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Im Übrigen gilt die Ausschlussfrist des § 135 Abs. 2 GWB: Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann grundsätzlich nicht mehr geltend gemacht werden, wenn seit Vertragsschluss mehr als sechs Monate vergangen sind; wurde die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht oder die betroffenen Unternehmen über den Vertragsschluss informiert, beträgt die Frist 30 Kalendertage ab Veröffentlichung bzw. Zugang der Information (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der öffentliche Auftraggeber ist nicht verpflichtet, einzelne Angaben zu veröffentlichen, wenn deren Veröffentlichung den berechtigten geschäftlichen Interessen eines Unternehmens schaden oder den lautereren Wettbewerb zwischen Unternehmen beeinträchtigen, § 39 Abs. 6 Nr. 3 und Nr. 4 VgV. Daher wird von den Angaben zum Angebot abgesehen.

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 6 VgV sind vorliegend gegeben. Die Beschaffung des beschriebenen computergestützten Neuronavigationsgerätes kann aus technischen Gründen gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) nur durch den Anbieter Brainlab erbracht werden. Wesentliche Alleinstellungsmerkmale der zu beschaffenden Neuronavigation sprechen für eine Beschaffung bei dem Anbieter Brainlab. Nur bei Systemen der Fa Brainlab ist eine vollautomatisierte Segmentierung der CT, MR und XT-Datensätze möglich. Die Fusion von 3D Daten mit der 2D Angiografie hilft bei der Bestimmung von Zu- und Abflüssen der Gefäße und ermöglicht eine zeitaufgelöste Darstellung des Blutflusses. Die Möglichkeit zur Verzerrungskorrektur kann nur von diesem System gewährleistet werden. Die Navigation verfügt über eine automatische Machbarkeitsanalyse von stereotaktischen Radiochirurgie/ Radiotherapie für ein verbleibendes, gutartiges Tumervolumen sowie die automatische Simulation und intuitive Vergleichsansicht von einzelfraktionierten, hypo-fraktionierten und herkömmlichen fraktionierten Behandlungsplänen. Auch die digitale Integration zwischen Ultraschall und Navigationssystemen sowie die Interpretation der Ultraschalldaten in Relation zu vorhandenen CT- und MRT Daten ist möglich sowie ein Region-of-Interest"-basiertes Tracking mit integrierten einfachen ROI-Pinsel, halbautomatischen Objekt-Segmentierung oder automatischen anatomischen Segmentierung. Das System ermöglicht die Nidus-Definition fachbereichsübergreifend. Die Mikroskop-Navigation mit Zeiss und Leica

Mikroskopen projiziert geplante Strukturen als semitransparente Objekte in den anatomischen Kontext - entweder direkt im Okular oder auf dem Bildschirm einer exoskopischen Anwendung, sowie auf dem Navigationsbildschirm. Zuletzt ermöglicht Brainlab als einziger Anbieter in Verbindung mit den Mikroskopen und VR/AR Brillen die Bildfusion als Augmented Reality. Die Plattform der Firma Brainlab unterstützt die Verwendung von manuell- und vorkalibrierten Instrumenten, inklusive Instrumente von Drittanbietern zur automatischen Ausrichtung des Systems für eine definiert gerichtete 2D-Bildgebung anhand von Trajektorien, die vom Navigationssystem übergeben werden. Ohne diese Ersatzbeschaffungen können große kraniale Eingriffe und die komplexen spinalen Eingriffe mit hochauflösender Bildqualität nicht sicher durchgeführt werden. Diese Kombination der genannten Merkmale ist nach aktueller Marktanalyse ausschließlich durch das System der Firma Brainlab realisierbar. All dies begrenzt die Auswahl möglicher Auftragnehmer zur Umsetzung der Beschaffung. Es ist der Auftraggeberin nicht zuzumuten, aufgrund der vorstehend dargestellten Sachzwänge aus Gründen wettbewerblicher Vielfalt auf die Vergabeabsicht bzw. die Umsetzung der Maßnahme gänzlich zu verzichten, steht ihr doch mit der Möglichkeit einer Freihändigen Vergabe nach § 14 Abs. 4 VgV ein zulässiges und geeignetes vergaberechtliches Instrument zur Verfügung. Aus den aufgeführten Gründen kann der Auftrag daher nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist. Eine Alternativlösung im Sinne des § 14 Abs. 6 VgV ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht verfügbar. Es ist nach dem derzeitigen Entwicklungsstand auch nicht damit zu rechnen, dass andere Systeme in absehbarer Zeit über die vorgenannten Eigenschaften und Alleinstellungsmerkmale entsprechend den Anforderungen der Auftraggeberin verfügen werden. Die obigen Ausführungen verdeutlichen, dass die Auftraggeberin ihre Beschaffungsanforderungen ausschließlich an den Erfordernissen für eine optimale radiologische Behandlung der Patienten ausgerichtet hat. Die gewählten Anforderungen sind damit objektiv auftrags- und sachbezogen und nachvollziehbar. Der mangelnde Wettbewerb ist demnach nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsparameter. Aus technischen Gründen besteht im Sinne des § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 6 VgV somit kein Wettbewerb, da das beschriebene System des Anbieters Brainlab, das einzige System ist, das den Anforderungen des Klinikums gerecht wird, sodass die Beschaffung im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit b) VgV gerechtfertigt ist.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Brainlab Sales GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: QN-KBBGNW-UKS-51

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 296 736,47 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: QN-KBBGNW-UKS-51

Datum des Vertragsabschlusses: 24/08/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer GmbH
Registrierungsnummer: HRB 2953
Postanschrift: Schernerweg 4
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45894
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland
E-Mail: verwaltung.gelsenkirchen@knappschaft-kliniken.de
Telefon: +49 2095902-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: Amtsgericht Duisburg HRB 34491
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899
Internetadresse: <https://aurantia.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Brainlab Sales GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: München HRB 123130

Postanschrift: Olof-Palme-Straße 9

Stadt: München

Postleitzahl: 81829

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6002c809-6dc9-466a-9a97-2bea9d181a20 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/08/2026 14:02:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585148-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2026